

Aktions-Ideen für 100% Recyclingpapier

MACH MIT – FÜR DEINE UMWELT!

WWW.ENGEL-PAPIER-JETZT.DE



Jetzt aktiv werden!

Hallo liebe Blauer Engel-Freunde,

Ihr könnt mit euren Schulheften die Welt ein Stück besser machen. Wenn ihr das Blatt wenden wollt, macht euch stark für Recyclingpapier und werdet aktiv! Auf den nächsten Seiten findet ihr Tipps und Informationen rund um das Thema Recyclingpapier, mit denen wir euch dabei unterstützen möchten, eigene Aktionen und Projekte zu starten.

Inhaltsverzeichnis

<u>Die Kampagne „Engel-Papier. Jetzt!“</u>	S. 2
<u>Fakten für Papier-Checker</u>	S. 3 - 4
<u>Das Einmaleins der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</u>	S. 5 - 6
<u>Aktionsidee: Die Schülerfirma</u>	S. 7
<u>Aktionsidee: Die „Engel-Papier-Checker“</u>	S. 8
<u>Vorlage für den Markt-Check</u>	S. 9
<u>Aktionsidee: Der „Engel-Papier-Mob“</u>	S. 10
<u>Aktionspartner</u>	S. 10
<u>Absender und Ansprechpartner</u>	S. 12



Die Kampagne „Engel-Papier. Jetzt!“

Euer Klick für den Blauen Engel

Bei der Aktion „Engel-Papier. Jetzt!“ sitzt ihr am Umwelt-Drücker: Gebt online unter www.engel-papier-jetzt.de eure Stimme für 100 % Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ab und werdet zu Papier-Aktivisten. Euer Klick pro Recyclingpapier kann einiges bewegen: Alle abgegebenen Stimmen leiten wir an Handel und Hersteller weiter, damit ihr künftig mehr Recyclingpapier in eurem Schreibwarenladen vor Ort findet. Ihr könnt entweder alleine, mit eurer Schulklasse, Jugendgruppe oder Umwelt-AG mit klicken und tickert dann durch die interaktive Unterschriftenliste.

Meinung sagen

Sagt über die „Engel-Papier. Jetzt!“ Facebookseite eure Meinung zum Thema Recyclingpapier, postet Fotos eurer Aktionen an die Pinnwand und erzählt uns von euren Projekten. Die Facebookseite findet ihr unter: <https://www.facebook.com/EngelPapierJetzt>

Aktionen vorstellen

Ihr seid schon aktiv und alte Hasen in Sachen Blauer Engel? Dann stellt eure Aktionen und Ideen auf der Internetseite von „Engel-Papier. Jetzt!“ vor und zeigt allen anderen, wie's geht! Ganz egal ob ihr euch mit eurer Klasse, einer AG, Jugendgruppe oder eurem Verein für Recyclingpapier einsetzt. Uns interessiert alles, was Blauer-Engel-Befürworter da draußen bewegen. Startet mit uns die Ideenbörse und meldet euch beim Projektbüro Blauer Engel:

Projektbüro Blauer Engel
c/o .lichtl Ethics & Brands GmbH
Isabel Neumann
Tel +49 (0)6192 975 92-83
E-Mail: isabel.neumann@lichtl.com

Grußwort



Laut Studien will rund jeder zweite Jugendliche etwas für die Umwelt tun. Als Vorsitzender der Jury Umweltzeichen freut mich das besonders. Mit unserer Aktion „Engel-Papier. Jetzt!“ für mehr Recyclingpapier mit dem Blauen Engel können Schülerinnen und Schüler ganz einfach aktiv werden. Mein Appell an euch lautet deshalb: Macht mit. Jede

Stimme zählt. Gemeinsam werden wir die Papierwende schaffen.

Dr. Volker Teichert, Vorsitzender Jury Umweltzeichen



Fakten für Papier-Checker

Warum ist Recyclingpapier eigentlich so wichtig?

Jeder Tag ist ein Papiertag: Im Unterricht, zu Hause bei den Hausaufgaben, beim Ausdrucken von Unterlagen – immer wieder verwendet ihr Papier. In der Summe ganz schön viel: Jeder von uns in Deutschland verbraucht im Durchschnitt 248 Kilo Papier pro Jahr¹. Wäre es da nicht besser, wenn für all das ganze Papier keine Bäume gefällt und Wälder gerodet werden müssten? Jeder fünfte Baum, der auf dieser Welt gefällt wird, landet in der Papierherstellung, ca. 20 Prozent davon stammen aus Urwäldern². Immer wenn ihr Hefte, Collegenblöcke oder Papier kauft, habt ihr die Wahl und könnt aktiv etwas für eure Umwelt tun, indem ihr auf den Blauen Engel achtet.

- ✓ Papier mit dem Blauen Engel besteht zu 100% aus Altpapier – Das schont unsere Wälder, denn es muss kein einziger Baum gefällt werden. Das heißt auch: Wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen bleibt erhalten.
- ✓ Auch in Sachen Ökobilanz hat Engel-Papier die Nase vorn: Seine Herstellung spart circa 70 Prozent Wasser und 60 Prozent Energie gegenüber Frischfaserpapier.
- ✓ Und ihr schützt eure Gesundheit: Papier mit dem Blauen Engel garantiert euch, dass dem Papier bei der Herstellung keine schädlichen Chemikalien oder optischen Aufheller zugesetzt werden.



Eine hervorragende Faktensammlung rund um das Thema Papier und seine Umweltauswirkungen – zum Bestellen und online – findet ihr in der Broschüre „Papier – Wald und Klima schützen“ unter <http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien/4371.html>. Die Print-Broschüre ist zugleich ein Musterbuch für verschiedene Recycling-Papier-Qualitäten.

Recyclingpapier 2.0 – genauso weiß

Heutzutage kann Recyclingpapier genauso weiß sein wie Frischfaserpapier. Vergesst alle veralteten Vorurteile und macht euch selbst ein Bild von der neuen Generation Recyclingpapier. Fragt in eurem Schreibwarenladen vor Ort nach. Es gibt kein Recyclingpapier in eurem Geschäft? Dann zeigt die Blaue Karte. Mehr Infos zur Aktion findet ihr auf Seite 8.

1 Quelle: „Papier – Wald und Klima schützen“, Forum Ökologie & Papier, 2012

2 Quelle: „Papier – Wald und Klima schützen“, Forum Ökologie & Papier, 2012



Fakten für Papier-Checker

Energiespareffekte

Papier mit dem Blauen Engel ist klimafreundlich und schont die Ressourcen. Aber was bedeutet das eigentlich? Hier ein Beispiel, wie viel Energie bei der Herstellung von Recyclingpapier im Vergleich zu Frischfaserpapier eingespart wird und wofür ihr sie stattdessen nutzen könntet:



Mit 3 Blatt Recyclingpapier könnt ihr eine Kanne Kaffee kochen. 250 Blatt lassen eine 11-Watt-Energiesparlampe mehr als 50 Stunden leuchten. Und mit 500 Blatt könnt ihr eure Wäsche waschen.

Quelle: IFEU-Studie: Ökologischer Vergleich von Büropapieren in Abhängigkeit vom Faserstoff, 2006

Hat euer Telefon den Blauen Engel?

Den Blauen Engel findet ihr nicht nur auf umweltfreundlichem Papier. Das Umweltzeichen kennzeichnet mittlerweile rund 12.000 Produkte in allen Lebensbereichen, die aus Umweltsicht am besten sind. Beim schnurlosen Telefon z. B. garantiert euch der Blaue Engel:

- ✓ Geringer Stromverbrauch
- ✓ Geringe elektromagnetische Strahlenbelastung
- ✓ Vermeidung umweltbelastender Materialien

Alle Produkte, die mit dem Blauen Engel zertifiziert sind, findet ihr unter:

<http://www.blauer-engel-produktwelt.de>



Das Einmaleins der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr habt tolle Ideen, wie man Recyclingpapier an eurer Schule oder in eurer Stadt bekannter machen kann?

Super - dann solltet ihr im nächsten Schritt überlegen, wie ihr auf eure Ideen oder Projekte aufmerksam machen könnt, damit jeder davon erfährt. Bevor ihr auf den nächsten Seiten verschiedene Ideen für einfache, aber wirkungsvolle Aktionen nachlesen könnt, soll es zunächst um das Einmaleins der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gehen. Ihr könnt euch dann die Tipps herauspicken, die am Besten zu euren geplanten Aktionen passen.

Welche Aktionsform ihr auch wählt, ihr wollt Recyclingpapier als umwelt- und ressourcenfreundliche Alternative bekannt machen. Dafür gibt es viele verschiedene Möglichkeiten. Ihr könnt:

- ... persönlich informieren, z. B. mit einem Infostand in der Innenstadt. Dafür müsst ihr euch rechtzeitig (mind. zwei Wochen vorher) eine Genehmigung bei der zuständigen Behörde – meist das Ordnungsamt – einholen.
- ...euer Freudenetzwerk bei Facebook oder Twitter nutzen
- ...oder eure Aktion über einen Zeitungsbericht in der Lokalpresse vorstellen, wenn ihr die Redaktion für euer Thema gewinnen könnt.

Gemeinsam sind wir Viele – Die Teamplanung

Für jede tolle Aktion braucht man Mitstreiter und Leute, die sich einbringen und Aufgaben übernehmen. Wollt ihr eure Mitschüler einbinden? Nutzt das Schwarze Brett, das Schulradio, die Schülerzeitung, veranstaltet einen Infostand in der großen Pause, um euer Anliegen vorzustellen. Findet einen eigenen Namen und nutzt z. B. die Aktionsgrafik von „Engel-Papier. Jetzt!“, um für eure Gruppe einen Wiedererkennungswert zu schaffen. Wenn es bereits darum geht, konkrete Aufgaben zu verteilen, hängt Listen aus und organisiert regelmäßige Treffen – das schafft Verbindlichkeit.

Auch Lehrer, Sozialarbeiter, die Schulleitung oder der Jugendbeauftragte der Stadt sind wichtige Partner. Vereinbart am besten einen persönlichen Termin und stellt euer Projekt vor. Alle an der Aktion Beteiligten solltet ihr regelmäßig auf dem Laufenden halten.



Eure Aktion auf Seite 1 der Zeitung – So geht's

Pressemitteilung

Mit einer Pressemitteilung könnt ihr die Lokalpresse auf eure Aktion aufmerksam machen und die Redakteure einladen, die Aktion zu begleiten.

- Eine Pressemitteilung ist in der Regel nicht länger als eine Seite.
- Beim Verfassen helfen euch die sogenannten W-Fragen weiter: Wer? Was? Wann? Wo? Warum?
- Fotos oder andere nützliche Information könnt ihr als E-Mail Anhang mitschicken. Der Anhang sollte aber nicht zu groß sein (max. 2 MB)
- Gebt in der Pressemitteilung einen Ansprechpartner an, der bei Rückfragen der Journalisten Auskunft geben kann.
- Recherchiert über das Internet die wichtigsten Medien für eure Stadt, z. B. Tageszeitungen, lokale Radio- oder Fernsehsender oder Stadtmagazine.
- Auf den Websites der Medien findet ihr meist unter „Kontakt“ die E-Mail Adresse(n) der Redakteure.
- Versendet eure Pressemitteilung per E-Mail und hakt ein paar Tage nach dem Versand telefonisch bei der Redaktion nach.

Veröffentlichung im Web

„Engel-Papier. Jetzt!“ ist eine Plattform für EUCH und eure Recyclingpapier-Aktionen. Nutzt die Möglichkeit, eure Projekte bekannt zu machen und viele Nachahmer zu finden. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aktionen gerade laufen oder schon vorbei sind. Schickt uns dazu einfach eine kurze Beschreibung mit Foto an isabel.neumann@lichtl.com. Auch einen Link, der z. B. zu eurer eigenen Aktionsseite führt, nehmen wir gerne mit auf.

Politik und Wirtschaft

Sucht euch „Paten“ für die Aktion in Politik oder Wirtschaft. Traut euch ruhig, mit der Stadtverwaltung oder dem Bürgermeisterbüro Kontakt aufzunehmen. Am Besten erfragt ihr telefonisch einen Ansprechpartner und schickt eure Pressemitteilung oder eine Beschreibung eurer Aktion per E-Mail. Vielleicht findet ihr auch einen lokalen Sponsor, denn Materialien wie Flyer kosten Geld. Mittelständische Betriebe bei euch im Ort können euch mit Geld, aber auch mit Sachspenden unterstützen. Im Gegenzug erwähnt ihr die Unterstützung in allen euren Veröffentlichungen und Aktionen. Hilfreich ist auch immer die Unterstützung bekannter Personen: Das kann ein Prominenter sein, z. B. der beliebte Fußballtrainer, indem er eure Aktion öffentlich unterstützt und bekannt macht.



Die Schülerfirma

Ihr habt bei euch vor Ort recherchiert und im Handel keine Schulmaterialien aus Recyclingpapier gefunden? Ihr habt informiert und trotzdem tut sich nichts? Dann gründet eure eigene Firma für Recyclingpapier – es ist ganz einfach!

Worum geht's? – Sei dein eigener Chef

Ihr gründet eure eigene Schülerfirma, die den Verkauf von umweltfreundlichen Schreibwaren organisiert, z. B. über Sammelbestellungen.

Wie geht's? – So klingelt die Kasse

Überlegt euch zunächst, wo ihr die Schreibwaren günstig einkaufen könnt, die ihr weiter verkaufen möchtet. Fragt z. B. bei eurem Schreibwarenladen vor Ort nach, ob ihr Sammelbestellungen aufgeben könnt und ob man euch einen guten Preis machen kann. Oder schaut auf unserer Homepage, welche Partner bei der Aktion mitmachen. Zu Beginn eines neuen Schuljahres könnt ihr in den Klassen Bestelllisten auslegen. Darin habt ihr bereits verschiedene Produkte aufgeführt und die Schüler müssen nur noch die Sorte und die gewünschte Anzahl ankreuzen. Anschließend könnt ihr die Gesamtmenge ordern und ausgeben.

Oder aber ihr startet einen wöchentlichen Pausenverkauf und bietet eure Schreibwaren z. B. in einem mobilen Verkaufsstand an. Mit dem wöchentlichen Angebot erinnert ihr eure Mitschüler und Lehrer immer wieder an die Vorteile von Recyclingpapier.

Was bringt's? – Angebot und Nachfrage

Jede Nachfrage nach Recyclingprodukten erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass der Händler in eurer Nachbarschaft sein Sortiment verändert. Ihr geht mit gutem Beispiel voran und beweist den Erwachsenen, dass ihr euch Schreibwaren mit dem Blauen Engel wünscht und sich der Verkauf wirtschaftlich lohnt. Und der Gewinn aus eurem Verkauf geht nicht an die Zwischenhändler, sondern direkt in eure Firmenkasse.

Andere machen's schon, schaut mal rein: Auf www.engel-papier-jetzt.de findet ihr in der Rubrik „Schulprojekte“ die Aktionsbeschreibung der Schülerfirma „Paper Angels“ und eine Checkliste zum Download, wenn ihr eure Schülerfirma wie die der Paper Angels aufziehen wollt.

Weitere Informationen zur Gründung einer Schülerfirma und den rechtlichen Aspekten findet ihr unter: http://www.nasch21.de/kurse/pdf/ku02_rechtliches.pdf



Die „Engel-Papier-Checker“

Worum geht's? – Gibt's hier Recyclingpapier?

Als „Engel-Papier-Checker“ könnt ihr in Geschäften ganz gezielt nach Papierwaren mit dem Blauen Engel suchen. Soviel vorab: Ihr werdet euch manchmal über das sparsame Angebot wundern – aber genau das wollen wir ja jetzt ändern!

Wie geht's? – Frischfaserpapier zeigen wir die Blaue Karte

Bevor es losgeht, solltet ihr in der Klasse beraten, wie ihr euch aufteilt. Am besten geht ihr in Gruppen von 3-6 Schülern in vorher ausgewählte Geschäfte. Sucht dort nach Papierwaren mit dem Blauen Engel und haltet eure Ergebnisse in der Markt-Check-Tabelle fest. Eine Vorlage findet ihr auf der nächsten Seite. Alle Läden ohne Papier-Produkte mit dem Blauen Engel bekommen von euch die Blaue Karte, die ihr vor der Aktion gemeinsam gestaltet habt. Bei der Gestaltung der Karte sind eurer Fantasie keine Grenzen gesetzt. Eure eigene Blaue Karte könnte z.B. so aussehen:

Wo ist mein blauer Engel?



Gerne hätten wir in Ihrem Geschäft

Schulhefte/Papier/Collegeblöcke mit dem Blauen Engel gekauft. Leider führen Sie dies nicht.

Viele Grüße von Ihrer Klasse 10b von der Höchberg-Schule

Achtet bitte darauf, dass die Blaue Karte auch aus Recyclingpapier besteht. Die Aktionsgrafik von „Engel-Papier. Jetzt!“ schicken wir euch auf Anfrage gerne per E-Mail zu.

Macht eure Aktion bekannt! Nachdem ihr die Händler vor Ort unter die Lupe genommen habt, könnt ihr die Ergebnisse in eurer Klasse zusammenfassen und euch damit an euren Bürgermeister und die lokalen Medien wenden. Das kleine Einmaleins der Öffentlichkeitsarbeit findet ihr auf Seite 5 und 6 dieser Broschüre.

Was bringt's?

Eure Nachfrage bestimmt das Angebot im Ladenregal. Erst wenn die Geschäfte merken, dass ihr Hefte und Blöcke aus 100% Recyclingpapier mit dem Blauen Engel wollt, wird sich das Angebot ändern und die Papierwende kann beginnen. Wenn ihr die lokale Presse und den Bürgermeister über eure Markt-Check-Ergebnisse informiert, werdet ihr künftig sicher mehr Papierwaren mit dem Blauen Engel finden. Und dann könnt nicht nur ihr, sondern auch andere beim Kauf eurer Hefte etwas für die Umwelt tun.



Der „Engel-Papier-Mob“

Worum geht's? - Geballte Kaufkraft für mehr Recyclingpapier

Hefte und Papier müsst ihr sowieso regelmäßig besorgen. Warum nicht mal ein Event draus machen und gemeinsam im Schwarm Papier mit dem Blauen Engel kaufen? Vielleicht hat der eine oder die andere von euch bereits von einem „Carrotmob“ gehört. Dabei treffen sich zu einem bestimmten Zeitpunkt viele Menschen und kaufen gemeinsam in einem Laden ein. Die dabei „ermobbte“ Summe investiert das Geschäft dann z.B. in klimafreundliche Maßnahmen. Einen solchen Carrotmob könnt ihr auch zum Thema Recyclingpapier starten: Ein „Engel-Papier-Mob“ trifft sich zu einem vorher verabredeten Zeitpunkt gezielt in einem Geschäft, das Papierwaren mit dem Blauen Engel anbietet. Dort kaufen alle Anwesenden Schulhefte oder Papier mit dem Blauen Engel und räumen so die Regale leer.

Wie geht's? - Tipps und Tricks zur Organisation

- Zunächst sucht ihr euch ein Geschäft mit Recyclingpapier heraus, in dem der Mob stattfinden soll. Klärt mit dem Laden, was mit der ermobbten Summe passieren soll. Ein Teil des Umsatzes könnte in umweltfreundliche Maßnahmen investiert werden. Oder das Geschäft spendet das Geld für einen gemeinnützigen Zweck. Oder aber der Laden nutzt das Geld für die Einrichtung einer Extra-Verkaufsfläche nur für Engel-Papier.
- Dann solltet ihr möglichst viele Menschen über den „Engel-Papier-Mob“ informieren und dazu bewegen, mitzumachen. Im Internet könnt ihr euch gut koordinieren und den Termin bekannt geben. (z.B. über Facebook)
- Baut zusätzlich einen Mailadressen-Verteiler auf, an den ihr Einladungen und Informationen zur Aktion verschickt. Mit der Bitte um Weiterleitung erweitert ihr die Reichweite der Mail und erreicht so noch mehr Personen.
- Vielleicht könnt ihr lokale Medien auch dafür gewinnen, beim Carrotmob selbst vor Ort dabei zu sein, um aus eigener Anschauung berichten zu können. Tipps zur erfolgreichen Pressearbeit findet ihr auf Seite 5 und 6.

Was bringt's?

Der „Engel-Papier-Mob“ ist für den Händler nicht nur ein besonderes Verkaufs-Erlebnis. Die Aktion zeigt ihm auch, dass seine Kunden mehr Recyclingpapier wollen und er mit einem größeren Angebot an Blauer Engel Schreibwaren neue Käufer finden wird. Einen „Engel-Papier-Mob“ auf die Beine zu stellen, macht Spaß und ist eine tolle Aktion, die mehr umweltverträgliches Papier in die Auslagen einzelner Läden bringt.



Aktionspartner (Stand: März 2013)

Engagierte Unternehmen und Institutionen unterstützen die Kampagne „Engel-Papier. Jetzt!“ mit Aktionen oder Sondereditionen rund um das Thema Recyclingpapier. Wir freuen uns jederzeit über weitere Aktionspartner. Die aktuelle Übersicht findet ihr hier:

<http://www.blauer-engel-produktwelt.de/aktionen/engel-papier-jetzt/aktionspartner>

Kaufland

Die Übernahme von ökologischer und sozialer Verantwortung ist für Kaufland wichtiger Bestandteil der Unternehmenspolitik. Dies beginnt bei einer verantwortungsvollen Gestaltung des Sortiments. Dazu gehört beispielsweise eine stetig wachsende Auswahl an Produkten mit dem Blauen Engel, die einen gezielten Beitrag zum Schutz von Mensch und Umwelt leisten. Im Rahmen der Kampagne „Engel-Papier. Jetzt!“ macht Kaufland verstärkt auf sein Schreibwarenangebot mit dem Blauen Engel aufmerksam und sensibilisiert seine Kunden für den Kauf entsprechender Produkte und damit für einen nachhaltigen Konsum.

Lidl

Unter der Devise „Auf dem Weg nach Morgen“ engagiert sich Lidl kontinuierlich für eine Verbesserung der sozialen und ökologischen Bereiche. Getreu diesem Motto unterstützt Lidl die Kampagne „Engel-Papier. Jetzt!“. Mit der Verwendung von Recyclingpapier kann durch jedermann ein Beitrag zum Schutz der Umwelt und des Klimas geleistet werden. Im Fokus steht dabei die Nutzung bereits vorhandener Materialien, um einen sparsamen und verantwortungsbewussten Umgang mit den natürlichen Ressourcen dieser Erde zu ermöglichen. Bereits heute finden Sie in unserem Sortiment eine

Vielzahl ausgezeichneten Produkte mit dem Blauen Engel. Wer bewusst einkauft, schont die Umwelt!

memo AG

Die memo AG, ein Versandhandel für ökologisch und sozial verträgliche Produkte für Büro, Schule, Haushalt und Freizeit, verwendet nicht nur intern ausschließlich 100 % Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Auch im Sortiment findet sich eine umfangreiche Auswahl an Recyclingpapier-Produkten für jeden Anspruch. Besonders am Herzen liegt dem Unternehmen umweltverträglicher Schulbedarf, denn Schulen und Schüler sind Großverbraucher für Papier und können durch die Verwendung von Recyclingpapier wertvolle Ressourcen einsparen. Und dass „Umweltschutzpapier“ schon lange nicht mehr grau sein muss, zeigt die Sonderedition Blauer Engel-Schulhefte in premiumweiß.

OroVerde

Unter dem Motto „Save our Planet“ setzt sich die Tropenwaldstiftung OroVerde für Recyclingpapier und auch für die Aktion Engel-Papier. Jetzt! ein. Spannend für Schulen sind die Unterrichtsmaterialien und der Wettbewerb „Schüler schützen Regenwälder“, bei dem Kinder und Jugendliche mit Aktionen und Plakatideen rund um das Thema Recyclingpapier und Waldschutz teilnehmen können.



Absender und Ansprechpartner

Der Blaue Engel – Wer steckt dahinter?



Die Jury-Umweltzeichen ist ein unabhängiges Beschlussgremium mit Vertretern aus Umwelt- und Verbraucherverbänden, Gewerkschaften, Industrie, Handel, Handwerk, Kommunen, Wissenschaft, Medien, Kirchen und Bundesländern.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ist Zeicheninhaber und informiert regelmäßig über die Entscheidungen der Jury Umweltzeichen.

Das Umweltbundesamt fungiert mit dem Fachgebiet „Ökodesign, Umweltkennzeichnung, Umweltfreundliche Beschaffung“ als Geschäftsstelle der Jury Umweltzeichen und entwickelt die fachlichen Kriterien der Vergabegrundlagen des Blauen Engel.

Die RAL gGmbH ist die Zeichenvergabestelle.

Kontakt und Ansprechpartner

Bei Fragen oder Anregungen könnt ihr euch jederzeit an das Projektbüro Blauer Engel wenden:

Projektbüro Blauer Engel
c/o .lichtl Ethics & Brands GmbH
Isabel Neumann
Tel +49 (0)6192 975 92-83
E-Mail: isabel.neumann@lichtl.com

Die Aktion „Engel-Papier. Jetzt!“ im Internet: www.engel-papier-jetzt.de

Auf der Website findet ihr übrigens auch die Unterrichtsmaterialien des Blauen Engel für die Grundschule sowie für Sekundarstufe 1 und 2 und weitere Broschüren zum Thema Recyclingpapier.

„Engel-Papier. Jetzt!“ bei Facebook:

<https://www.facebook.com/EngelPapierJetzt>

